



Hauptstadt-Bulletin

Power-Haushalt für das Innenministerium

Der Haushalt des Bundesinnenministeriums für das Jahr 2020 wurde in der ersten Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sommerpause im Bundestag debattiert. Armin Schuster sprach für den Bereich des Inneren von einem „Power-Haushalt“. Der Etat wächst im kommenden Jahr um 730 Millionen auf 15,3 Milliarden – ein Rekord. So viele Investitionen in die deutsche Sicherheit habe es noch nie gegeben, so Schuster. Massiven Stellenzuwachs fordert Schuster in den anstehenden parlamentarischen Beratungen für das Bundesverwaltungsamt, das die Mammutaufgabe „Digitalisierung des Bundes“ zu bewältigen hat. Auch bei der Gesetzgebung sei „eine unglaubliche Dynamik“ zu verzeichnen, sagte Schuster. Diese Dynamik müsse man fortsetzen, etwa beim IT-Sicherheitsgesetz oder bei der Verfassungsschutzreform. Der Bundeshaushalt wird Ende November vom Parlament verabschiedet. Die gesamte Rede können Sie [hier](#) nachschauen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Diesel-Bashing, Verbot von Verbrennungsmotoren und neuerdings SUV's, Plastik-Verbot, Inlandsflug-Verbot, Verbot von Ölheizungen, Luftballon-Verbot, Enteignungen...

Ich hoffe immer noch, dass die Deutschen einer Partei mit diesen Verbotsphantasien keine übergroßen Mehrheiten schenken. Zumal die Techniken, die dort in der politischen Kommunikation angewandt werden, leider sehr dem Populismus ähneln, den man sonst nur von der anderen politischen Ecke kennt. Einen tragischen Unfall in Berlin derart zu instrumentalisieren ist dafür ein Musterbeispiel. Da war doch die Sache mit dem Glashaus...

Übrigens, historisch gesehen sind die großen Fortschrittsfragen nie die Konsequenz von Verböten gewesen. Populismus hat noch nie Innovationen hervorgebracht. Die Bundeskanzlerin hat es in ihrer Regierungserklärung richtig gesagt: Über Verbote regelt man gar nichts – über Anreize und Bepreisung löst man Innovationen aus. Wenn uns etwas Liebgewordenes teuer wird, dann fragen wir uns, wie wir das besser lösen können - das ist der richtige, der innovative Ansatz und in diesem Sinne wollen wir in den nächsten vierzehn Tagen Lösungen präsentieren.

Ihr



Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag
Für den Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227 – 71005
Fax: 030 227 – 76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621 – 4258033
Fax: 07621 – 4258035
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2020

Die Bundesregierung hat den Entwurf des gesamten Bundeshaushalts für 2020 vorgelegt, der nun beraten wurde und im November beschlossen wird. Wie stets seit 2014 sind auch für das kommende Jahr keine neuen Schulden geplant. Mit ihrer soliden Haushaltspolitik leistet die unionsgeführte Bundesregierung einen entscheidenden Beitrag dazu, dass die gesamtstaatliche Schuldenquote Deutschlands spätestens im nächsten Jahr erstmals seit 2002 unter den Maastricht-Grenzwert von 60 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) fallen wird. Die Investitionen im Bundeshaushalt haben inzwischen einen Umfang von rund 40 Milliarden Euro erreicht – ein Rekordwert. Darüber hinaus unterstützt der Bund massiv die Länder und Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und entlastet sie finanziell. So beteiligt sich der Bund beispielsweise mit mehreren Milliarden Euro am Ausbau der Kinderbetreuung und an der baulichen Sanierung der Schulen, stellt Mittel zur Digitalisierung der Schulen („Digitalpakt“) sowie für den sozialen Wohnungsbau bereit und leistet seinen finanziellen Beitrag zur Integration von Asylsuchenden.

+++ Veranstaltungshinweis +++

**Podiumsdiskussion mit dem Präsidenten des Bundesamtes
für Migration und Flüchtlinge (BAMF),**

Hans-Eckhard Sommer,

am Montag, den 16. September 2019

um 19 Uhr

im Alten Wasserwerk/SAK in Lörrach



Erfolgreicher Familiensonntag in Adelhausen

Der Förderverein des TUS Adelhausen und Armin Schuster luden wieder gemeinsam zum nunmehr elften Mal in Folge zum Familiensonntag nach Adelhausen ein und boten den Gästen ein reiches Unterhaltungsprogramm. Wie immer geht der Reinerlös an einen guten Zweck. Diesmal wird er für den neuen Spielplatz in Adelhausen sowie den Förderverein des Kindergartens in Minseln gespendet.

KURZ BERICHTET

Jubiläumsjahr im Deutschen Parlament

Am 7. September 1949 trat der Deutsche Bundestag zu seiner ersten konstituierenden Sitzung im Bonner Bundeshaus zusammen. Das oberste Ziel der Nachkriegspolitik war es, eine stabile Demokratie zu errichten. Die Parlamentarier trafen sich in einer alten Turnhalle und wählten den SPD-Abgeordneten Paul Löbe zu ihrem Präsidenten, legten Bonn als Amtssitz fest und Konrad Adenauer wurde der erste Bundeskanzler Deutschlands. In den folgenden vier Jahren trafen sich die Abgeordneten zu 282 Plenarsitzungen - so viele gab es später nie wieder - und verabschiedeten 545 Gesetze. Nicht nur die CDU/CSU-Bundestagsfraktion feiert in diesen Tagen ihren siebzigsten Geburtstag, auch im Bundespräsidialamt kann man sich auf ein Jubiläum freuen: Am 12. September 1949 wählte die Bundesversammlung Theodor Heuss zum ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahl von Heuss mit Unterstützung der CDU und CSU war ein Vertrauensbeweis. Sie trug dazu bei, die FDP davon zu überzeugen, an der Seite des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer in die Bundesregierung einzutreten. Zehn Jahre später wurde schließlich mit Heinrich Lübcke der erste Unionspolitiker Bundespräsident.

TERMINHINWEISE

15. September 2019

90. Winzerfest

11:00 Uhr | Haltingen

16. September 2019

Podiumsdiskussion mit BAMF-Präsident Sommer
19:00 Uhr | Altes Wasserwerk, Lörrach

20. September 2019

Mitgliederversammlung DRK Lörrach

20:00 Uhr | Kandertalhalle, Wollbach

22. September 2019

60 Jahre Autobahnmeisterei Efringen-Kirchen

Tag der offenen Tür

10:00 Uhr | Efringen-Kirchen